



5.1 Formular zur Erstellung eines Maßnahmenplans und Fortschrittsberichts

Dieses Formular kann verwendet werden, um die notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung der Mindestanforderungen für den Kinderschutz zu planen und die Schutzverfahren weiterzuentwickeln. Es sollte jährlich ausgefüllt und regelmäßig (Empfehlung: alle drei Monate) überprüft werden. Die Fortschritte bei der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Selbstbeurteilungsformular sollten als Grundlage für die Festlegung der erforderlichen Maßnahmen im vorliegenden Formular dienen.

Dieses Formular basiert auf einem dreistufigen Maßnahmenmodell. Die drei Stufen lauten wie folgt:

- **BRONZE – MINDESTANFORDERUNG**
- **SILBER – Zwischenstufe**
- **GOLD – Umfassende Schutzmaßnahmen ergriffen**

Vor dem Hintergrund der jeweiligen Ressourcenverfügbarkeit werden an Vereine/Organisationen und Breitenfußballeinrichtungen unterschiedliche Anforderungen gestellt, wie nachfolgend deutlich wird. Natürlich ist es nicht möglich, alle Maßnahmen auf einmal umzusetzen. Deshalb sollten die Vereine und Organisationen eine Prioritätenliste erstellen, um die Maßnahmen Schritt für Schritt – beginnend mit Bronze bis hin zu Gold – abzuschließen.

Es können weitere Maßnahmen hinzugefügt werden. Dies ermöglicht es, auch solche Maßnahmen zu erfassen und zu würdigen, welche die Anforderungen übertreffen. So könnte ein Verein z.B. eine Gruppen junger Spielerinnen und Spieler gründen und damit beauftragen, den Kinderschutz zu überprüfen oder zur Erarbeitung entsprechender Verfahren beizutragen. Außerdem wäre es denkbar, dass ein großer Klub eine Kinder-Peergroup einrichtet, deren Mitglieder sich gegenseitig unterstützen und die Meldung von Vorfällen und Bedenken fördern.



Kinderschutz im Europäischen Fussball für Mitgliedsverbände
Ziel 5: Erfolg des Kinderschutzes messen

MASSNAHMEN UND FORTSCHRITTE				Plan erstellt/Überprüfung durchgeführt am: An der Erstellung des Plans beteiligte Personen:					
Maßnahme	In Breitenfußball-einrichtungen			In anderen Vereinen			Pläne für die nahe Zukunft		
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Erforderliche Maßnahme	Geplante Maßnahme	Wer/Wann
KINDERSCHUTZRICHTLINIEN									
Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Kinderschutzrichtlinien.									
Kinderschutzrichtlinien unterzeichnet und genehmigt.									
Die Kinderschutzrichtlinien stehen im Einklang mit den im betreffenden Land geltenden Gesetzen und Verfahren (z.B. in Bezug auf die Definition des Begriffs Missbrauch).									
Die Kinderschutzrichtlinien werden in verschiedenen Formaten (z.B. für Kinder bzw. Eltern) erstellt.									
Die Kinderschutzrichtlinien werden zusammen mit Eltern, Kindern und Mitarbeitenden erstellt/überprüft.									
KINDERSCHUTZ-KONTAKTPERSON									
Die Kinderschutz-Kontaktperson wurde nominiert/ernannt.									
Die Kinderschutz-Kontaktperson wurde geschult.									
Die Kontaktangaben der Kinderschutz-Kontaktperson wurden einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.									
Die Kinderschutz-Kontaktperson erhält eine Fachausbildung / laufende Schulungen ODER es wird ein Kinderschutzspezialist rekrutiert.									



MASSNAHMEN UND FORTSCHRITTE			Plan erstellt/Überprüfung durchgeführt am: An der Erstellung des Plans beteiligte Personen:						
Maßnahme	In Breitenfußballeinrichtungen			In anderen Vereinen			Pläne für die nahe Zukunft		
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Erforderliche Maßnahme	Geplante Maßnahme	Wer/Wann
MITARBEITENDE/EHRENAMTLICHE									
Prüfungen/Verfahren für mehr Sicherheit bei der Rekrutierung/Beschäftigung.									
Sicherheitsüberprüfungen bei der Rekrutierung/Beschäftigung gemäß den geltenden Verfahren für alle Mitarbeitenden durchgeführt.									
Schulungs-/Orientierungsmaßnahmen in Bezug auf den Kinderschutz und die Kinderschutzrichtlinien für alle Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen bereitgestellt.									
Auffrischkurse über den Kinderschutz und die Kinderschutzrichtlinien für alle Mitarbeitenden/Ehrenamtlichen bereitgestellt.									
Von Mitarbeitenden/Ehrenamtlichen unterzeichneter Verhaltenskodex.									
Von Mitarbeitenden/Ehrenamtlichen/Kindern entwickelter Verhaltenskodex.									
Spezifische Verhaltenskodizes für Kinder und Eltern.									
EINBEZIEHUNG VON KINDERN UND ELTERN									
Orientierungs-/Schulungsmaßnahmen für Kinder zum Thema Kinderschutz.									
Orientierungs-/Schulungsmaßnahmen für Eltern zum Thema Kinderschutz.									

Kinderschutz im Europäischen Fussball für Mitgliedsverbände
Ziel 5: Erfolg des Kinderschutzes messen

MASSNAHMEN UND FORTSCHRITTE				Plan erstellt/Überprüfung durchgeführt am: An der Erstellung des Plans beteiligte Personen:					
Maßnahme	In Breitenfußball-einrichtungen			In anderen Vereinen			Pläne für die nahe Zukunft		
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Erforderliche Maßnahme	Geplante Maßnahme	Wer/Wann
In kinderfreundlichen Formaten verfasstes Material zur Sensibilisierung für den Kinderschutz.									
Von Eltern unterzeichneter Verhaltenskodex für Eltern.									
Von Kindern entwickelter und unterzeichneter Verhaltenskodex.									
Sowohl Kinder als auch Eltern wissen, wie sie die Kinderschutz-Kontaktperson kontaktieren bzw. Bedenken äußern können.									
EINBEZIEHUNG VON PARTNERN UND LIEFERANTEN									
Integration der Kinderschutzrichtlinien in Partnerschafts- und Lieferantenvereinbarungen.									
Sensibilisierung/ Schulung für Partner und Lieferanten.									
SICHERES ARBEITEN									
Allgemeine Risikobeurteilung durchgeführt.									
Risikobeurteilung von Aktivitäten durchgeführt.									
Klare Prozesse zur Absage von Aktivitäten bei mangelnder Sicherheit, d.h. Anweisungen, wann eine Absage zu erfolgen hat.									
Einverständniserklärungen durch Eltern und Kinder unterzeichnet.									
Verfahren/Richtlinien in Bezug auf Beaufsichtigung und Reisen mit Übernachtung.									



MASSNAHMEN UND FORTSCHRITTE				Plan erstellt/Überprüfung durchgeführt am: An der Erstellung des Plans beteiligte Personen:					
Maßnahme	In Breitenfußballeinrichtungen			In anderen Vereinen			Pläne für die nahe Zukunft		
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Erforderliche Maßnahme	Geplante Maßnahme	Wer/Wann
Verfahren/Richtlinien in Bezug auf die Nutzung von Technologien und sozialen Medien.									
Verfahren/Richtlinien in Bezug auf Umkleekabinen, Behandlungen usw.									
Verfahren/Richtlinien für die Medien.									
Verfahren zusammen mit Eltern und Kindern entwickelt.									
UMGANG MIT BEDENKEN UND ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN AKTEUREN									
Verfahren zur Entscheidungsfindung, wie/wann bei Bedenken externe Stellen hinzugezogen werden sollten, z.B. in Form eines bereitstehenden Ablaufplans für die Hinzuziehung externer Stellen.									
Namen und Kontaktangaben der Stellen hinterlegt/verfügbar, an die Fälle zu melden sind.									
Koordination/Absprache der Meldeverfahren mit den betreffenden Stellen.									
Spezialisierte Stellen identifiziert, die bei Bedarf eine Beratung zum Thema Kinderschutz vornehmen können.									
Gemeldete Bedenken / Hinzuziehung externer Stellen aufgezeichnet und Aufzeichnungen sicher verwahrt / geheim gehalten.									
Nachbereitung von weiterverwiesenen Fällen durchgeführt / fortlaufende wechselseitige Abstimmung.									

Kinderschutz im Europäischen Fussball für Mitgliedsverbände
Ziel 5: Erfolg des Kinderschutzes messen

MASSNAHMEN UND FORTSCHRITTE				Plan erstellt/Überprüfung durchgeführt am: An der Erstellung des Plans beteiligte Personen:					
Maßnahme	In Breitenfußball-einrichtungen			In anderen Vereinen			Pläne für die nahe Zukunft		
	Bronze	Silber	Gold	Bronze	Silber	Gold	Erforderliche Maßnahme	Geplante Maßnahme	Wer/Wann
ÜBERWACHUNG DES FORTSCHRITTS									
Maßnahmenplan zur Verbesserung des Kinderschutzes erarbeitet und vereinbart.									
Maßnahmenplan zur Verbesserung des Kinderschutzes regelmäßig überprüft und aktualisiert.									
Kinderschutzmaßnahmen regelmäßig (mittels Selbstbeurteilung) überprüft.									
Erkenntnisse aus Vorfällen im Bereich Kinderschutz sind in die überarbeiteten Verfahren und Prozesse eingeflossen.									
Externe/unabhängige Bewertung der Kinderschutzrichtlinien und -verfahren.									